

Entdecke über diesen Selbst-Test Dein berufliches Glück...



**Endlich Klarheit:
Das stört mich im Job...
Und genau da will ich hin!**

**...und lasse aus Deinen Talenten
Deine Berufung sprießen!**

Was ist ein beglückender Beruf?

Immer dann, wenn Menschen ihre Talente, Gaben und Fähigkeiten zum Einsatz bringen, entsteht Begeisterung. Kein Zufall, dass darin das Wort „Geist“ steckt. Gemeint ist damit der Teil im Menschen, der den sog. „Lebensplan“ beinhaltet. Kommt dieser zum Tragen, fühlen wir uns erfüllt und glücklich. Wenn Du diesen Plan eins zu eins umsetzt, kann es sein, dass du folgendes sagst: *„Ich bin so glücklich, genauso, könnte es ewig weiter gehen...“*



Doch Vorsicht: Dieser Lebensplan ist NICHT vorherbestimmt! Vielmehr meint „Plan“ eine bestimmte Richtung, eine Tendenz. Unsere Weiterentwicklung, unser Lebensalter und vor allem unsere Entscheidungen haben Einfluss auf das, für was wir Menschen in diese Welt gekommen sind.

Max arbeitet als Finanz-Buchhalter und spürt schon lange, dass er in diesem Job unglücklich ist. Warum? Weil seine Talente viel mehr im Umgang mit Menschen liegen statt mit Zahlen. *Sich in Menschen einzufühlen* und *deren Stärken wahrzunehmen* würde ihm eine Tätigkeit als Berater eröffnen. Mit einer Eignung als Gesundheits-Berater könnte er anschließend eine erfolgreiche Praxis führen. Oder Max wirkt beratend in einem sozialen Projekt für orientierungslose Jugendliche mit. Beides wird seinen Potentialen deutlich gerechter als sein jetziger Job in der Buchhaltung.

Der nachfolgende **Berufungs-Schnell-Test** gibt Dir jetzt mehr Klarheit, ob Du bereits am stimmigen Platz bist, wie die Rahmen-Bedingungen dort sind. Und welche Deiner Talente Deinen Traum-Beruf erschaffen können.

Lese und verstehe diese Anleitung bitte **VOR dem Ausfüllen** des Tests !

1. Wichtig ist **die Reihenfolge**: Beginne mit Test A, gehe dann zu B und ende mit dem C-Test. Warum? Die Tests bauen sinnhaft und schlüssig aufeinander auf.
2. Trage bitte in der rechten Spalte ein, **wie stark** oder **schwach** die jeweilige Aussage auf Dich zutrifft. Die Mess-Latte geht von 0 bis 100 %.
Beispiel: Wenn Du Deinen derzeitigen Beruf total *sinnlos* findest, steht da wahrscheinlich 90 %. Liebst Du ihn jedoch und er macht Dich glücklich, trägst Du vielleicht nur 5 % ein.
3. Komme vorher **zur Ruhe** und gehe in eine Atmosphäre des Entdeckens und des Erforschens. Trage dann die Werte spontan und **aus dem Bauch heraus** ein, denn langes Überlegen führt meist zu Verfälschungen. *Und los geht's...*

A. Dein berufener Sinn

Finde heraus, ob Du Deinen Job grundsätzlich als erfüllend und sinnstiftend wahrnimmst. Oder eben nicht. Die sechs Fragen zielen also darauf ab, wie wertvoll oder wertlos Du Deinen Beruf erachtest.

A	Jetzt geht's um Deine berufliche Tätigkeit an sich	in %
1	Ich empfinde meinem Beruf als sinnlos bzw. sinnentleert	
2	Ich nehme meinen Beruf eher als wertlos / nutzlos wahr	
3	Bei meinen beruflichen Tätigkeiten fühle ich mich im Job fehl am Platz	
4	Es belastet mich, jeden Tag das zu tun, was ich <u>nicht</u> wirklich will	
5	Ich gehe meinem Beruf nur nach, um damit Geld zu verdienen	
6	Darum spiele ich schon länger mit dem Gedanken zu kündigen	
	Zähle nun alle Prozent-Punkte zusammen und teile diese durch 6	

B. Dein beruflicher Rahmen

Es geht hier um die beruflichen Rahmen-Bedingungen, wie Mobbing, Stress, Konflikte und zu wenig Geld. Hier gibt es zwei grundsätzliche Möglichkeiten:

1. Du bist schon am **Umsetzen Deiner Berufung**, hast aber z.B. kaum Aufträge, bist oft unsicher, ob Du das kannst, was Dich begeistert, zweifelst am Erfolg...
2. Weitaus anstrengender wäre es, wenn Du (noch) in einem **sinnlosen Job** steckst und Du hast obendrein noch Probleme mit dem „Rahmen“: doofe Kollegen, schlecht bezahlt, viel zu viel Stress...

B	Nehme nun Verdienst, Mitarbeiter und belastenden Stress aufs Korn	in %
1	Ich fühle mich oft unter Druck / Stress, wegen der hohen Arbeitsbelastung	
2	Ich glaube, dass zu viel Verantwortung auf mir lastet	
3	Ich werde immer wieder gemobbt, fühle mich als Opfer	
4	Mich belasten immer wieder Konflikte mit dem Chef / Mitarbeitern / Kunden	
5	Ich vermisse in meinem Job sehr oft Anerkennung und Wertschätzung	
6	Ich fühle mich in meinem Beruf / in meiner Berufung deutlich unterbezahlt	
7	Ich vermute / weiß, dass ich unter diesen Bedingungen krank bin oder werde	
	Zähle auch hier alle Prozent-Punkte zusammen und teile diese durch 7	

C. (D)eine Ahnung von Berufung bekommen

Wenn Deine Berufung zum Beruf wird, dann „ergießen“ sich Deine Fähigkeiten und Talente genau da hinein. Diese C-Fragen geben Dir einen ersten Vorgeschmack in welche Richtung das es gehen kann, falls Du noch im Dunkeln tappst. Mache Dir die Antworten auch schriftlich bewusst. Schlafe gerne mal darüber und ergänze nochmal.

C Komme hier mit Deiner Berufung in Kontakt	
1	Folgende Merkmale bräuchte mein Beruf, damit er sich für mir wirklich sinnvoll anfühlt:
2	Folgende Tätigkeiten begeistern mich besonders, dabei geht mir wirklich das Herz auf:
3	Folgendes habe ich als Kind besonders gerne gemacht bzw. gespielt:
4	Folgendes würde ich sogar ehrenamtlich machen, also ganz ohne Bezahlung:
5	Jetzt mache ich mir meine wichtigsten Talente und Begabungen bewusst. Und „erfinde“ anschließend einen Beruf dazu: <i>Wie genau das geht, erfährst Du weiter unten!</i>

Und hier Deine Test-Auswertung

Dein Ergebnis	A: Dein berufener Sinn
50 bis 100 %	Dringender Handlungsbedarf Dein berufliches Leben zu verändern! Einerseits kann so viel „Leere“ auf Deine Gesundheit durchschlagen. Andererseits mindert es Deine Lebensqualität ganz erheblich. Klicke hier um Dein berufliches Leben grundlegend zu verändern.
21 bis 49 %	Wie wäre es, wenn Du in Deinen aktuellen Job mehr Sinnhaftigkeit bringst? Klicke hier für mehr Sinn in Deinem Berufs-Leben.
0 bis 20 %	Klasse! Dann bist du bereits auf der richtigen Berufs-Fährte. Doch es ist hilfreich, seinen beruflichen Weg noch genauer zu kennen.

Dein Ergebnis	B: Dein beruflicher Rahmen
50 bis 100 %	Auch hier ist dringender Veränderungsbedarf von Nöten, denn selbst am passenden beruflichen Platz braucht es einen friedlicheren Rahmen. Klicke hier für mehr Ruhe und Gelassenheit im Leben.
21 bis 49 %	Selbst bei diesen Werten ist immer noch „Aufräumen“ angesagt. Wie willst Du Beruf bzw. Berufung genießen, wenn es „vor Ort“ nicht rund läuft. Klicke hier zum Aufräumen ;-)
0 bis 20 %	Weiterentwicklung endet nie. Gibt es doch einen Punkt, den Du gerne verbessern möchtest? Z.B. zu viel Stress oder ein zu geringer Verdienst.

C. Mehr als eine Ahnung von Deiner Berufung?

Für der C-Auswertung ergeben sich zwei grundsätzliche Möglichkeiten:

1. Falls Du Deine Berufung schon ganz gut kennst, es aber mit der **Umsetzung** noch klemmt, z. B. Dein Selbst-Bewusstsein (noch) zu gering ist. Oder Du kaum Einnahmen mit Deinen Begabungen hast, wäre es echt schade, wenn Dein Potential dadurch brach liegt
2. Du hast auch nach dem Test kaum eine Ahnung von dem, was Dich beruflich beglücken könnte. Wisse: Auch dieses „**verschüttet sein**“ hat oft gewichtige Ursachen.

Für beiden Fälle gibt es eine gute Nachricht: **Jeder Mensch kann seine Berufung finden und damit glücklich und erfolgreich sein.** Der wichtigste Faktor das zu erreichen, bist DU SELBST. Okay, ich gebe zu: mit fachkundiger Begleitung ist das meistens viel leichter ;-)

Ein philosophischer Abschluss

Durch die „Neuen Medien“ sind bereits heute Berufe und Jobs möglich, die noch vor wenigen Jahren undenkbar waren. Doch nicht nur YouTube, Facebook und Google können Deine außergewöhnlichen Begabungen erfolgreich machen. Auch in den klassischen Bereichen sind berufene Wunder möglich: Erfahre bald mehr darüber, was genau Biographen in Senioren-Einrichtungen machen oder welche Stimmung Tier-Flüsterer auf Biohöfen verbreiten.

Letztlich ist alles möglich, weil die wahre Berufung immer dem schöpferischen, liebevollen Herzen entspringt. Damit erschaffen wir Menschen ein großes gemeinschaftliches Win-Win: etwas, was dem Wohle aller dient.



Dieter W. Allgöwer ist **Berufungs-Begleiter** und **Bewusstseins-Trainer**

„Hat sich die Berufung erst einmal offenbart, gibt es zwei Dinge zu meistern. Erstens: Die damit verknüpften ‚inneren Verbote‘ hinter sich zu lassen. Und zweitens: Die Berufung wirtschaftlich zu befreien, also mit dem, was Dir Freude bereitet und Spaß macht, reichlich Geld zu erschaffen. Auf genau das bin ich spezialisiert.“

PS. Erfahre jetzt, welche Geschenke Du mit Deinen Talenten der Welt zu geben hast. Und wie genau Dich die Welt wiederum beschenken möchte.

Antworten auf Deine drängendsten Fragen und wie Du innere Grenzen durchbrichst, erhältst Du per Telefon oder über Skype: [Hier klicken und mehr erfahren!](#)

Ich freue mich auf Dich!

Dieter W. Allgöwer - Schongauerstr. 3 - 90408 Nürnberg - Tel 0911 / 344 698 - info@bewusst-selbst-sein.de